



# Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

---

## Publikationstext "Ortsdurchfahrt"

---

Gemeinde Erlenbach i.S.



## Sanierung der Dorfdurchfahrt

Der Verkehr hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen und deshalb soll die bestehende Dorfdurchfahrt fit gemacht werden. Denn der vom Kanton in Aussicht gestellte Umfahrungstunnel lässt noch einige Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, auf sich warten.

In enger Zusammenarbeit haben Vertreter des Kantons Bern und der Gemeinde Erlenbach ein Sanierungsprojekt in Auftrag gegeben, worin unterschiedliche Anforderungen und Anliegen berücksichtigt wurden.

Die Basis zu dieser Durchfahrtsprojektierung bildete die Korridorstudie Simmental vom Dezember 2000. Diese Studie sollte für die nächsten 15 bis 20 Jahre wegweisend sein. In der Studie wird einerseits auf die engen Strassenverhältnisse und andererseits auch auf die schönen Gebäude längs der Staatsstrasse hingewiesen. Die Platzverhältnisse sind so prekär, dass nicht genügend Platz für den Bau von Trottoirs längs beiden Staatsstrassenrändern vorhanden ist. Hohe Fahrgeschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs führen zur Gefährdung des Fussgängerverkehrs. Zudem sind die Zufahren zu den Verkaufsgeschäften äusserst schwierig.



# Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

---

Trotz der prekären Finanzlage des Kantons stehen die Weichen gut, denn dieses Projekt ist auf den finanziellen Rahmen des Kantons abgestimmt. Es wäre auch mit einer späteren Umfahrung kompatibel.

Der Planer hat zusammen mit der Begleitgruppe die für uns wesentliche Kernaussage wie folgt formuliert:

**Der Verkehrsfluss und die örtlichen Verhältnisse stimmen nicht überein.**

Eine betriebliche Dominanz des Verkehrs würde sich sehr negativ respektiv schädigend auf unser Dorf auswirken.

Im Rahmen einer Problemanalyse wurden Visionen formuliert. Lösungen sind gefragt, die allen etwas bringen und zwar punkto Sicherheit, Liegenschaftswert, Interessen des öffentlichen Verkehrs, der Lebensqualität usw.

Mit der Neuregelung in Form der vorläufigen Projektierung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Der Verkehrsfluss und die örtlichen Gegebenheiten müssen besser aufeinander abgestimmt werden.
- Eine allgemeine, tiefe Geschwindigkeitsbeschränkung nützt nur sehr wenig.
- Der Wechsel von ausserorts zu innerorts ist durch ein entsprechendes Erscheinungsbild deutlich – z.B. mittels Pförtner - zu unterscheiden.

Zur Verbesserung der Lage wurden zwei Varianten erarbeitet. Die Variante 1 umfasst eine streckenorientierte Lösung, während Variante 2 eine punktuelle Lösung beinhaltet. Aus der Beurteilung der beiden Varianten durch Fachstellen und die Begleitgruppe resultiert ganz deutlich eine Empfehlung für Variante 1.

Der Planer und Vertreter des Kantons haben das Projekt gemäss Variante 1 überarbeitet und dem Gemeinderat anfangs Februar 2007 vorgestellt. Bis zur öffentlichen Auflage des Mitwirkungsberichts im März 2007 wird der Planer noch einige kleinere Abänderungswünsche des Gemeinderats nachtragen.

Wichtiger Hinweis:

Öffentliche Auflage des Kantonalen Tiefbauamtes, Oberingenieur Kreis 1, Thun:



# Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

---

Mitwirkungsbericht „2003.029 Ortsdurchfahrt Erlenbach“

- Publikation im Amtsanzeiger erstmals am: 22. Februar 2007 (*wird zwei Mal publiziert*)
- Öffentliche Auflage vom: 8. März 2007
- bis: 7. April 2007

3762 Erlenbach, 22. Februar 2007

Der Gemeinderat

---

Gemeinderat Erlenbach i.S.

Der Präsident:            Der Sekretär:

.....  
Peter Brügger

.....  
Fritz Moser